

Groß-Berlin

S. A. 8. 11. 4. M. 1924
S. A. 8. 11. 4. M. 1924

Die Neuregelung des Berliner Verkehrs

Vorschläge des Verkehrsleiters Professor Giese

Wie bekannt, hatte der Aufsichtsrat der Berliner Straßenbahn-Betriebs-G. m. b. H. eine Studienkommission nach London entsandt, an deren Spitze der Professor für geschichtliches Verkehrswesen an der Technischen Hochschule Berlin, Dr.-Ing. Giese, stand, der am Sonntag im Endberichtsamt des Berliner Rathauses einen Vortrag mit Lichtbildern hielt, um seine Einblicke über das englische Verkehrsleben bekanntzugeben.

Professor Giese schilderte zunächst den riesigen Londoner Verkehr und die zu seiner Bewältigung vorhandenen Verkehrsmittel wie Omnibusse, Straßen- und Utergrundbahnen. An Hand von Zahlen und erklärenden Skizzen auf der Leinwand wurde ein Vergleich zwischen dem Berliner und Londoner Verkehr angeführt, der den riesigen Umfang gerade des Londoner Verkehrs zu erkennen gab. Trotz aller Bemühungen hat sich nach London verlagert über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

Als weiteres Kennzeichen des Londoner Verkehrs fällt das völlige Fehlen von Straßenbahnwagen in der Innenstadt auf, deren Folge naturgemäß ein hohes Ansehen der Omnibusse nach sich zog. London verfügt über mehr als 4000 Wagen, denen nur 100 Wagen in Berlin gegenüberstehen. Trotz der Wichtigkeit der Straßenbahn in Berlin, sind die Berliner und die Londoner Straßenbahnwagen im Dienst sind, der Verkehr ohne jede beherrschenden Vorschriften und Signalanlage glatt und äußerst geräuschlos ab.

VORWEIHNACHT

Die Tage der Wacht sind vorüber. Vorüber die Tage erbitterten Kampfes, gegenseitiger Zerkleinerung und Beschimpfung. Die Menschen gehen jetzt friedlicher durch die Straßen. Ihr Handeln ist auf einen anderen Ton abgestimmt, auf den Ton der Liebe — das Weihnachtsfest steht vor der Tür.



Die großen Kaufhäuser haben, wie jedes Jahr, ihre Spielzeugausstellung. Berge von Spielzeug und Pfeffermischen liegen auf den

Die Wochenmärkte haben sich zu Tagemärkten etabliert. Eine Armee von Straßenhändlern scheint losgelassen zu sein. An jeder Ecke werden singende und heisere Stimmen hörbar. Die Spielzeug- und Scherzartikelhändler haben neue Waren auf den Markt geworfen. Entzückende große Karpfen, die möglichst umherlaufen. Bunte, bunte Spielzeuge, Hummelmännchen, Scharen von Kindern stehen um die Händler und verfangen die vorgeführten Spielwaren mit heißen Blicken. Viele kleine und knädelartige Kinder stehen mit dem Rücken zu den Eltern, die Hände nicht lösen, weil die wirtschaftliche Notlage vielen Eltern Zwang auferlegt. Tag nach Tag aber auch mit denen redete, deren Werke nicht allzu stark angefallen sind und gute und billige Waren auf den Markt wirt, zeigt von einer Wiedererholung unseres Wirtschaftslebens und langamer, aber stetigen Aufsteig.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Die Kaufhäuser haben sich zu Tagemärkten etabliert. Eine Armee von Straßenhändlern scheint losgelassen zu sein. An jeder Ecke werden singende und heisere Stimmen hörbar. Die Spielzeug- und Scherzartikelhändler haben neue Waren auf den Markt geworfen. Entzückende große Karpfen, die möglichst umherlaufen. Bunte, bunte Spielzeuge, Hummelmännchen, Scharen von Kindern stehen um die Händler und verfangen die vorgeführten Spielwaren mit heißen Blicken. Viele kleine und knädelartige Kinder stehen mit dem Rücken zu den Eltern, die Hände nicht lösen, weil die wirtschaftliche Notlage vielen Eltern Zwang auferlegt. Tag nach Tag aber auch mit denen redete, deren Werke nicht allzu stark angefallen sind und gute und billige Waren auf den Markt wirt, zeigt von einer Wiedererholung unseres Wirtschaftslebens und langamer, aber stetigen Aufsteig.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Nach die ersten Baumtendungen sind bereits eingetroffen. Aber noch jagt das Publikum mit dem Kopf. Der Baum ist eigentlich immer das Beste gewesen, was erstanden wurde. Hoffnungen auf eine Herabsetzung des Preises während der letzten Tage geben hierbei wohl fast immer den Ausschlag.

Die Nachfrage nach Schokoladenwaren, wie überhaupt jeder Art von Süßigkeiten, ist nie so stark gewesen wie gerade bei den Konfektverkäufern, gleichzeitig in welchem Maßstab sie hier sind sämtlich überfüllt, ja man kann häufig die Beobachtung machen, daß sich die Kaufleute vor größeren Geschäften, die mit einem Umsatz rechnen und daher etwas billiger sind, geradezu aufstellen.

Wie am Abend durch die Hauptverkehrsstraßen fährt, durch eine Lichtflut, vorüber an Schaufenstern, die angefüllt sind mit köstlichen Süßigkeiten, blindenden Wertgegenständen, über ein Selbstvergnügen, deren jeder einen aus dem gewöhnlichen Bereich anlockt — der denkt auch an die, die das alles nur eine Augenweide sein kann. Der denkt an die Spiel- und Armen, an die Kriegesopfer, die aus Enttäuschung, Enttäuschung fallen, die sich überall getreten und beiseite geschoben. Es geht nicht mehr an, das wir adios aneinander übergeben, Stein unter Stein, fremd unter Fremden. Mit wenig Mitteln kann Freude erzeugt werden.

Zerren wir aber auch mal an einen Gegenstand, der festhängt, der dem Leidenden Aufmerksamkeit, der Freude und Sorgen spenden vermag, nämlich — das gute Buch. Der Hauptteil des Buches vor früher der Mittelstand, und erst das Vorkriegs-Infanterie hat darin eine Änderung gelassen und das Buchgewerbe beinahe dem Ruin entgegnen.

Der Vorkriegspreis ist leider noch durchgänglich um dreißig Prozent überschritten, wiewohl verschiedene Verlage



auffinden das gute und billige Buch bereits wieder auf den Markt bringen. Überdies wimmelt es im Augenblick in Berlin von Büchern, die eine Schärfe moderner und klassischer Literatur erschwinglichen Preise feilbieten.

hierfür nachmalig um eine Genehmigung nachzusuchen. Die Zeitungsverwaltung stellt gegen den Händler wegen Zusammenbruchung gegen die Bestimmungen über die Einrichtung und Inbetriebnahme von Hundstullenabfuhranlagen. Strafverfolgung, und die Strafverfolgung Berlin-Mitte habe sich gegen mit dieser Sache beschaffen. Der Händler bestritt, sich strafällig gemacht zu haben, er für seine Wohnung eine Erlaubnis besitz und der Annahme war, daß eine Verlegung dieser Anlage nach seinem Geschäftszweck gestattet wäre, nach wem vorher nicht die Genehmigung der Polizei von ihm eingeholt sei. Das Gericht erkannte auf Freispruch, da in den Bestimmungen ausdrücklich ist, daß eine Verlegung der Anlage unverzüglich angemeldet werden soll, eine Zuwiderhandlung jedoch nicht mit Strafe bedroht ist.

Unter der Auflage des verurteilten Totfischs stand vor dem Schwurgericht des Landgerichts I der Kaufmann und Aktienhändler Otto Kehler.

Der Angeklagte, der zuletzt in der Friedrichstadt-Druckerei und bei der Illustrations- und Korrespondenz-Betriebe angeheilt war, ging in der Nacht zum 29. Juni 1924 von einem Restaurant mit einem Koffer in Berlin-Mitte ab. Er hatte sich ein Koffer mit sich genommen, als dieser näher kam, sah Kehler, daß zwei Bedienstete seine Koffer abhaken. Als der eine der Bediensteten die Koffer öffnen wollte, fiel ein Schuß. Der Angeklagte wurde von dem anwesenden Menschenmenge als der Täter bezeichnet und dann verhaftet. Kehler hatte er sich vor Gericht zu verantworten.

Der Angeklagte bestritt jede Schuld, er habe die Schützen nicht gekannt, also kein Interesse an ihnen gehabt, er sei nur zufällig da. Die Waffe trage er bei sich, weil er seinen Schützengilde als Schützengilde beizutreten. Kehler erklärte er weder der Kaufmannschaft noch einer anderen Partei an, Kaufverhandlungen war der Polizei nach einer Kugelbeobachtung, der die Vorgänge aus nächster Nähe beobachtet haben will, mit größter Ehrlichkeit bezeichnet er Kehler als den Mann, der geschossen hat, und greift die Angeklagte die Waffe schloß nach unten auf den Mund, wachsamer Turm gerichtet. Zwischen den Zeugnisaussagen ergab sich schließliche Widerprüche.

Die Vernehmung von Kriminalbeamten, die über die Verhaftung der Angeklagten feststellungen machten, ergaben, daß Kehler der Leiter der Fachschriftenverwertung „Zum gold-

Gründen gerichtet. Samstag, 27. Dezember als Bankfeiertag zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

Die Raube der geschiedenen Frau

Unter der Auflage des Meines

Der dem Schwurgericht des Landgerichts III hatte sich die geschiedene Ehefrau Giese Landgraf wegen Meineides zu verantworten.

Die Angeklagte hatte im Februar dieses Jahres ihren damaligen Ehemann, den Landmann Landgraf, des Diebstahls beschuldigt und Anzeige erstattet. Bei ihrer richterlichen Vernehmung hatte sie ihre Angaben beschworen. Als es später zur Verhandlung gegen ihren Mann kam, widerrief sie ihre früheren Aussagen, während sie die neuen Angaben, daß ihr Mann unschuldig sei, jetzt behauptet. Darauf reichte die Staatsanwaltschaft III die Meineidsklage ein. Der erste Termin mußte vertagt werden, da der Hauptzeuge Landgraf nicht erschienen war. Das Gericht setzte eine Verfallsumme von 30 Goldmark fest und verteilte weiter den Zeugen zu den durch den ersten Termin entstandenen Kosten.

Im zweiten Termin behauptete die Angeklagte, daß ihre ersten Angaben richtig seien. Ihr jetzt geschiedener Ehemann habe ihr selbst den Diebstahl erzählt. Ihre zweite Aussage habe sie unter dem Einflusse des Ehemannes gemacht, der sie in die Irre führte. In der gerichtlichen Vernehmung bestritt die Zeugin Landgraf die Aussagen seiner geschiedenen Frau. Diese Aussagen wurden jedoch von noch zwei Zeugen unterstützt.

Das Gericht verteilte die Angeklagte wegen Meineides unter Jubiläum mildere Umstände zu 6 Monaten Gefängnis unter Anrechnung der Untersuchungshaft von fünf Tagen.

In dem Prozeß Bedarfsdiät und Genossen brachten die letzten Tage nichts Neues. Im letzten Vorbericht hatte sich jedoch der Zustand der Frau v. Ruß beherzt gezeigt, doch sie aufmerksam der Verhandlung folgen konnte. Sie sprach sich in klarer und deutlicher Weise über die ihr zur Verfügung stehenden Fälle aus. Am Mittwoch wurde das Urteil verkündet werden.

Die verlegte Radioanlage. Ein Radiohändler, der in der Falkenstraße wohnte und für diese Wohnung eine Erziehungskasse hatte, probierte auch in seinem Geschäft am Wednesday von ihm selbst bereitgestellte Radioproparte aus, ohne

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

den Verkauf der Radioproparte zu erklären, damit den Bankangestellten eine Arbeitspause gesichert ist.

Gründliche Kräftigung und Auffrischung

verleiht das vorzügliche, billige, wohlschmeckende Biomalz.

Es gibt wohl kein einfacheres, bequemerer und angenehmeres Mittel, seines erfreut sich einer gleich großen und uneingeschränkten Beliebtheit wie Biomalz, Neben der Erhebung des Kräftegefühls tritt fast immer ein

auffallende Besserung des Aussehens

ein. Man fühlt sich geradezu wie verjüngt. Mit seinem andern Kräftigungsmittel kann man bessere Erfolge erzielen als mit Biomalz.

Was nehmen die Ärzte. Alle Schweißkräfte und Elementarkräfte werden durch die Wirkung des Biomalzes und die Kräftegefühls anheben. In meiner eigenen Familie bin ich mit der Anwendung von Biomalz ganz zufrieden.

Keine Frau hat Biomalz sehr gern, besonders in Wien, angenommen, und es hat die erfreuliche, namentlich sehr rasche Gewichtszunahme und blühendes Aussehen erfolgt. Dr. med. W. Biomalz hat sich bei meiner Frau und beiden Kindern sehr beliebt bewährt.

Preis einer 200 Gramm Packung 1,20 Mark, mit Zehn 10 Mark, mit Fünf 5 Mark, mit Drei 3 Mark, mit Zwei 2 Mark, mit Ein 1 Mark. Biomalz ist in allen Apotheken, Drogerien, Lebensmittelgeschäften, Buchhandlungen, Fernhandlungen, etc. zu haben.

Dr. med. W. Biomalz hat sich bei meiner Frau und beiden Kindern sehr beliebt bewährt.

Dr. med. W. Biomalz hat sich bei meiner Frau und beiden Kindern sehr beliebt bewährt.



